

## Eine Zahl sagt mehr als tausend Worte: Einführung in die quantitative Sozialforschung

### Zugewiesenes Projekt:

1. Erstellung einer Onlineumfrage für die Initiative Freies Theater Köln

### Verpflichtende Termine:

1. Auftaktveranstaltung: Montag, 16.11.2020, 18:00 – 20:00 Uhr
2. Begleitveranstaltung: freitags, 20.11., 08.01., 05.02., 14-17 Uhr und 04.12., 22.01., 10-18 Uhr
3. Abschlussveranstaltung: Mittwoch, 10.02.2021, 18:00 – 20:00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben)



### Kurzbeschreibung der Veranstaltung:

Die Veranstaltung durchläuft Abschnitte eines quantitativen Forschungsprojektes. Während der erste Teil einen allgemeinen Überblick über die Abläufe von Forschungsprozessen schafft, widmet sich der zweite Teil des Seminars der Fragebogenkonstruktion. Studierende lernen hier, worauf beim Aufbau des gesamten Fragebogens sowie einzelner Fragen geachtet werden muss. Anschließend – im dritten Teil – steht die Auswertung der gewonnenen Daten im Fokus. Hierzu erfolgt eine Einführung in das Auswertungsprogramm SPSS. Verschiedene statistische Verfahren zur Datenauswertung werden präsentiert und direkt im Seminar geübt. Darüber hinaus vermittelt das Seminar das Basiswissen zum Datenschutz in Forschungsprojekten. Die Veranstaltung bietet zudem Raum für den Austausch über das zu bearbeitende Projekt.

### Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen:

- Planung eines Forschungsprojektes (inkl. Datenschutz)
- Fragebogenkonstruktion: Fragebogaufbau (Einstieg, Übergänge, Reihenfolge, Dauer), Arten von Fragen und Skalen (Frageformate, Skalenniveaus, Skalentypen), Frage- und Antwortformulierung
- Datenauswertung: Aufbereitung von quantitativen Daten, univariate und bivariate Verfahren zur Datenanalyse, grafische Aufbereitung der Ergebnisse, Grundwissen in SPSS

### Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung:

#### Für alle Studierende:

- Ergebnispräsentation bei der Service Learning Abschlussveranstaltung:

#### Für Studierende der TH Köln:

- F01: Abgabe eines Portfolios bei Linda Thiele; abschließendes Reflexionsgespräch für Studierende der PO 3.0
- F03: Abgabe eines Portfolio im Seminar von Prof. Linde; Möglichkeit der mündlichen Reflexion als Portfolio-Ergänzung

### Kurzprofil der Dozierenden:

Dr. Emilia Kmiotek-Meier studierte Soziologie an der Universität zu Köln/Universität Luxemburg. Sie arbeitete in verschiedenen Forschungsprojekten, z.B. im europäischen Projekt MOVE. Derzeit koordiniert sie ein wissenschaftliches Projekt am ProfessionalCenter der Universität zu Köln, das sich den Kompetenzen der Universitätsabsolvent\*innen auf dem Arbeitsmarkt widmet. Die Schwerpunkte ihrer Forschung sind Hochschulforschung, Mobilität von jungen Menschen und Forschungsmethoden.